

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Neuhochdeutsche Elementargrammatik**

**Hoffmann, Karl August Julius**

**Clausthal, 1859**

5. Kolon

[urn:nbn:de:bsz:31-264378](#)

bare Heer, das Gustav Adolfs Fortschritte gehemmt, seinem Ehrgeiz Schranken gesetzt, ihn von dem guten Willen seiner Bundesgenossen abhängig gemacht hatte. — Dein Sohn hat mehr geleistet, als wir hofften, also alle Erwartungen übertröffen. — Von seinem Vater erbte Heinrich der Schwarze die rasche Tatkraft; von seiner Mutter den feinen Tact, der so leicht das Rechte trifft; in ihm selbst war ein unvergleichlicher Quell klarer Gedanken.

## 5. KOLON.

227 1. Das KOLON dient erstens dazu, jemandes Worte direct anzuführen (vgl. § 212): Albrecht II. pflegte zu sagen: geschwind gewinnt. — Aeneas Sylvius schreibt: der Tugend gehorchen die Wölfer, gegen die Laster stehen sie auf.

2. Ferner steht es gern um einen Schluss aus dem Vorigen zu ziehn, oder das Vorhergehende zu erklären: alle Bemühungen, welche man anwandte um dem Unglücklichen das Leben zu retten, halfen nichts: er starb unter den Händen der Aerzte. — Nur eins kann uns glücklich machen: die Tugend.

3. Am häufigsten steht das KOLON in längeren zusammengefügten Sätzen vor dem Nachsatz, sobald im Vordersatz oder im Nachsatz schon ein SEMIKOLON steht: wenn du schon glaubst, daß keine Rettung mehr für dich sei; wenn dir alle Güter dieser Erde gleichgültig geworden sind: dann kannst du nur in der Religion und in deinem reinen Gewissen den Trost finden, welchen dir die Erde nicht mehr zu bieten vermag. — Liebe deine Eltern: denn nur sie sind es, welche dich in deiner hülfslosen Jugend leiteten; nur bei ihnen findest du die lebhafteste Teilnahme in allen deinen Schicksalen\*).

## 6. FRAGEZEICHEN.

228 1. Das Fragezeichen steht nach unabhängigen und directen (§ 214) Fragen: kommst du? — hast du ihn gesehen?

2. Nach indirekten Fragen steht das Fragezeichen nicht: er fragte mich, ob ich käme.

3. Folgt auf den Fragesatz noch ein Nebensatz, so steht das Fragezeichen nach dem Nebensatz: kannst du dich noch nicht beruhigen, da dir doch bloß dein Recht geschehen ist?

\*). Kann auch intervalliert werden: liebe deine Eltern: denn nur sie sind es, welche dich in deiner hülfslosen Jugend leiteten. Nur bei ihnen etc.